



# Pressemitteilung

## Wacker Neuson Group mit schwungvollem Start in das Jahr 2019

- **Zweistelliges Umsatzwachstum auf 434,6 Mio. Euro (+17 Prozent)**
- **EBIT steigt überproportional auf 30,2 Mio. Euro (+31 Prozent)**
- **EBIT-Marge auf 6,9 Prozent verbessert (+0,7 Prozentpunkte)**
- **Cashflow u. a. durch temporär erhöhtes Net Working Capital belastet**
- **Umsatz im Gesamtjahr in der oberen Hälfte der prognostizierten Spanne erwartet**

München, 7. Mai 2019 – Die Wacker Neuson Group, ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen, ist mit einem Umsatzplus von 17,3 Prozent auf 434,6 Mio. Euro erfolgreich in das Jahr 2019 gestartet (Q1/18: 370,5 Mio. Euro). Auch bei der Profitabilität konnte der Konzern deutlich zulegen: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 31,3 Prozent auf 30,2 Mio. Euro (Q1/18: 23,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte 6,9 Prozent, ein Plus von 70 Basispunkten im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1/18: 6,2 Prozent). „Mit dem starken Jahresauftakt konnten wir die Wachstumsdynamik aus dem vierten Quartal 2018 fortsetzen. Unsere Produkte und Dienstleistungen werden stark nachgefragt und haben uns in vielen Ländern zu Marktanteilsgewinnen verholfen“, erläutert Martin Lehner, Vorstandsvorsitzender der Wacker Neuson SE und ergänzt: „Im gesamten Jahr 2018 hatten wir mit erheblichen Engpässen in der weltweiten Lieferkette zu kämpfen. Auch wenn sich die Lage noch nicht gänzlich entspannt hat, sehen wir im Jahr 2019 doch eine deutlich verbesserte Situation.“

### **Zweistelliges Wachstum in allen Berichtsregionen**

Das Umsatzwachstum des Konzerns wurde von zweistelligen Steigerungsraten in allen drei Berichtsregionen getragen. In der Region Europa, in der die Unternehmensgruppe rund drei Viertel ihrer Umsätze erzielt, wuchsen die Erlöse um 18,3 Prozent auf 316,7 Mio. Euro (Q1/18: 267,8 Mio. Euro). Stark beschleunigen konnte der Konzern u. a. in England, wo insbesondere bei Baggern und Dumpfern hohe Wachstumsraten mit Marktanteilsgewinnen erreicht werden konnten. Deutlich überproportional legte auch das Geschäft mit Maschinen für die Landwirtschaft zu. Der Umsatz mit Rad- und Teleskopladern der Marken Weidemann und Kramer wuchs hier um 42,2 Prozent auf 74,1 Mio. Euro (Q1/18: 52,1 Mio. Euro).

In der Region Amerikas stieg der Umsatz um 14,0 Prozent auf 104,5 Mio. Euro (Q1/18: 91,7 Mio. Euro). Währungsbereinigt lag das Plus bei 6,7 Prozent. Während der Konzern in den USA deutlich zulegen konnte, war die Nachfrage in Kanada aufgrund einer zum 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Verschärfung der Abgasgesetzgebung gedämpft. Im vierten Quartal 2018 war es in diesem Zusammenhang zu Vorkaufeffekten gekommen. Beim Ergebnis profitierte der Konzern von der günstigeren Währungssituation. Die Restrukturierung im Werk in Wisconsin, USA, schreitet zudem planmäßig voran.



# Pressemitteilung

In Asien-Pazifik wuchs der Umsatz um 21,8 Prozent auf 13,4 Mio. Euro (Q1/18: 11,0 Mio. Euro). Das Anfang 2018 eröffnete Werk in Pinghu, China, wurde plangemäß weiter hochgefahren. Erfolgreich angelaufen ist zudem die im Sommer 2018 geschlossene OEM-Kooperation bei Mini- und Kompaktbaggern mit John Deere. Die ersten Maschinen wurden im ersten Quartal 2019 ausgeliefert. Während der Konzern den Umsatz in China deutlich steigern konnte, blieb das Geschäft in Australien etwas hinter den Erwartungen zurück.

## **Temporär erhöhtes Net Working Capital und Ausbau des Händlernetzes in Nordamerika belasten Cashflow**

Belastet durch einen deutlichen Anstieg des Net Working Capital und den Ausbau des Händlernetzes in Nordamerika lag der operative Cashflow im ersten Quartal 2019 bei -115,6 Mio. Euro (Q1/18: -41,4 Mio. Euro). Ursächlich waren im Wesentlichen der saisonale Aufbau von Vorräten, weitere Lieferungen von Vorbaumotoren sowie erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. „Aufgrund der guten Markt- und Auftragslage haben wir in den letzten Monaten gezielt mehr Vorräte aufgebaut als in den Vorjahren. Mit dem Fortgang des Geschäftsjahres, den saisonal umsatzstärkeren Sommermonaten und dem schrittweisen Abbau der Vorbaumotoren werden wir hier eine Normalisierung sehen. Auch bei den Forderungen erwarten wir im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres eine Reduktion, was sich positiv in der Entwicklung des Cashflow niederschlagen wird“, so Martin Lehner.

## **Prognose bestätigt**

Mit der Bauma fand Anfang April die Weltleitmesse für Baumaschinen in München statt. Neben zahlreichen Produktneuheiten zeigte der Konzern innovative Lösungen im Bereich elektrisch angetriebener Baugeräte und Kompaktmaschinen sowie digitaler Dienstleistungen. „Die auf der Messe geführten Gespräche haben uns einmal mehr gezeigt, dass wir mit unseren Neuentwicklungen auf dem richtigen Weg sind, um den Erfolg der Wacker Neuson Group nachhaltig zu sichern und auszubauen“, ergänzt Lehner. Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2019 bestätigt der Konzern seine im März gegebene Prognose. Mit dem starken Jahresauftakt, gut gefüllten Auftragsbüchern und dem sehr positiven Kundenfeedback auf der Bauma erwartet der Vorstand, die obere Hälfte der prognostizierten Umsatzspanne von 1.775 bis 1.850 Mio. Euro zu erreichen. Die EBIT-Marge wird dabei zwischen 9,5 und 10,2 Prozent erwartet.

## **Kennzahlen der Wacker Neuson Group**

in Mio. Euro	Q1/19	Q1/18	Veränderung
Umsatz	434,6	370,5	+17 %
EBIT	30,2	23,0	+31 %
EBIT-Marge in Prozent	6,9	6,2	+0,7 PP
Periodenergebnis	20,8	14,6	+42 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,30	0,21	+43 %



# Pressemitteilung

**Ansprechpartner:**

Christopher Helmreich  
Head of Investor Relations  
Wacker Neuson SE  
Preußenstraße 41  
80809 München  
Tel.: +49 - (0)89 - 354 02 - 427  
christopher.helmreich@wackerneuson.com  
[www.wackerneusongroup.com](http://www.wackerneusongroup.com)

Die vollständige Quartalsmitteilung der Wacker Neuson Group für das erste Quartal 2019 ist unter folgendem Link verfügbar: [www.wackerneusongroup.com/investor-relations/finanzberichte-praesentationen/](http://www.wackerneusongroup.com/investor-relations/finanzberichte-praesentationen/)

Bildmaterial der Wacker Neuson Group ist verfügbar unter:  
<https://wackerneusongroup.com/news-media/fotos-videos/pressebilder-konzern/>

**Über die Wacker Neuson Group:**

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit über 50 Tochterunternehmen und 140 eigenen Vertriebs- und Servicestationen. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Zur Wacker Neuson Group gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Das Leistungsangebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen, der Recycling- und Energiebranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Der Konzern erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von 1,71 Mrd. Euro und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter weltweit. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.